

Rolf H. Krauss

### **Ich sammle, also bin ich**

Sammeln als Lebensentwurf

Kerber Culture, Kerber Verlag, Bielefeld, 2019, ISBN 978-3-7356-0554-2, 288 Seiten, zahlreiche farbige und s/w Abbildungen, Hardcover gebunden mit Lesebändchen, Format 24,5 x 17,5 cm € 32,00 / CHF 39,30

An seiner Autobiografie war der 1930 in Stuttgart geborenen Kaufmann, Unternehmer, Fotograf, Sammler, Künstler, Autor und Kunsthistoriker Dr. Dr. Rolf H. Krauss zumindest bis 2013 nicht eigentlich interessiert. „›Wen interessiert denn das?‹, fragte ich mich. Ich bin ja keine berühmte Persönlichkeit“ (Rolf H. Krauss im Interview mit Andrea Jenewein am 05.06.2013 in den Stuttgarter Nachrichten, vergleiche dazu <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.rolf-h-krauss-ich-war-wie-alice-im-wunderland.2c4bad93-bebc-47fd-87d5-cf9253751700.html>).

Auch seine jüngste Publikation über das Sammeln als Lebensentwurf firmiert vordergründig als Monographie, die im Erzählton über die großen Linien seiner zwischen 1960 und 2016 aufgebauten 20 Sammlungen berichten will. „Dass dabei ständig Persönliches einfließt, ist Teil der mir gestellten Aufgabe, zumal sich sehr bald schon herausstellte, dass die Sammlungen weite Strecken meines Lebens bestimmen. Sie sind nicht nur Teil meiner Biografie. Wenn ich über das Sammeln berichte, berichte ich über mein Leben. So verbindet sich das Sachliche mit dem Persönlichen zu einer Art von Autobiographie [...]. Sammeln kann also in der Tat ein Lebensentwurf sein [...], wenn auch, wie in meinem Fall, kein geplanter, sondern ein im Rückblick diagnostizierter. Andererseits hege ich die Hoffnung, dass sich die Darstellung meiner Sammeltätigkeit zu objektiven Erkenntnissen verdichten lassen, um so einen Beitrag zu den theoretischen Überlegungen zum Sammeln und zur Figur des Sammlers zu leisten“ (Rolf H. Krauss S. 9).

Dass ›Ich sammle, also bin ich‹ darüber hinaus zu einer Familiensage über den Aufstieg einer schwäbischen Metzgersfamilie aus dem nach Stuttgart eingemeindeten Wangen über kaufmännische, unternehmerische und erfinderische Tätigkeiten in den Kreis der Akademiker geworden ist, macht die erfahrungsgesättigte autobiografische Monografie noch interessanter. Rolf H. Krauss hat die 1895 gegründete G. A. Krauss KG mit Sitz in der Königstrasse Stuttgart in dritter Generation von 1956 bis 1991 geführt, 1991 verkauft, ab 1991 im Zweitstudium Kunstgeschichte und Germanistik studiert, 1999 mit der Arbeit ›Photographie und Literatur. Zur photographischen Wahrnehmung in der deutschsprachigen Literatur des 19. Jahrhunderts‹ promoviert und von 1999 bis 2004 als Lehrbeauftragter für Kunstgeschichte der Fotografie am Institut für Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart gearbeitet.

ham, 3. Juni 2019